

**Verkauf.**

Die ersten neuen Meissner Apfelsinen und Citronen empfang ich so eben und verkaufe selbige billig.

Joh. Mantel,  
Petersstraße, im goldenen Hirsch.

**Verkauf. Baumwollene und wollene Strumpfwaaren jeder Art empfiehlt Ernst Wilhelm Kürsten.**

**Verkauf. Portorico** in Rollen von 3—4 Pfd., à 8 Gr. so wie verschiedene andere sich leicht rauchende Tabake; ferner echte, alte, abgelagerte **Cigarren** zu den billigsten Preisen verkauft Ernst Hammerschmidt, Hall. Gasse Nr. 464/5.

**Verkauf.**

So eben empfang ich noch einige schöne Ritterrüstungen von Pappe nebst div. franz. Helmen, so wie feine angekleidete Püppchen zu sehr billigen Preisen.

Groß, Nr. 326, Brühl, Gewölbe, neben dem Apfel.

**Hausverkauf.**  $\frac{1}{4}$  Stunde von der Stadt ist ein neugebautes Haus mit 6 Logis nebst Garten für 1800 Thlr. zu verkaufen durch G. Stoll, Nr. 285.

**Billiger Mantel-Verkauf** (Pfandsachen): einige moderne, wie neue, Herrentuchmäntel, so schön, wie sie noch nicht da waren, à 17 und 20 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Rochs Hofe schräg über.

**Ausverkauf.**

Meinen Rest von verschiedenen französischen Kurzwaaren verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, bedeutend unter Fabrikpreisen.  
**J. P. Gautier.**

**Echte Savanna-Cigarren** (Woodville) verkauft, um damit zu räumen, zum Kostenpreise  
Moritz Kresschmar, Nr. 32.

Zu verkaufen sind ein Wiener Flügel, Mahagony, gut gehalten, von schönem Tone und mehr als  $5\frac{1}{2}$  Octaven, für 36 Thlr., gute, sehr billige Violinen nebst dergl. Bratschen, neue Noten-Steckpulte und ein Kinderbillard in der Katharinenstraße Nr. 390, 4 Tr.

Zu verkaufen sind mehre gute Mehl- oder Zwillichsäcke bei G. Lange, Serberg-asse Nr. 1157.

Zu verkaufen sind billig mehre Gegenstände, welche sich sehr gut zu Weihnachtsgeschenken eignen; auch werden dafelbst feine Nähtereien, Arbeiten in Canवास, vorzüglich in Puz angenommen und modern und billig verfertigt. Das Nähere vor dem Peterschore im Klostergäßchen Nr. 777b, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein neues vorstimmiges Pianoforte: Reichstraße Nr. 548, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Spiegel, drei und eine Viertel Ellen lang, für den Preis von 10 Thlr., in Lehmanns Garten. Das Nähere beim Hausmanne.

Die  
**Weihnachts-Ausstellung der Conditorei-  
waaren**

**von G. A. L. Degen,**

neuer Neumarkt No. 15,

hat mit dem gestrigen Tage, als dem 17. December, ihren Anfang genommen, und empfiehlt sich mit einer Auswahl feiner und geschmackvol gearbeiteter, für dieses Fest passender Gegenstände.

**Ausstellung.**

**A. Wollenweber, Conditior,**

Petersstrasse Nr. 72,

empfehlte eine schöne Auswahl feiner zu Weihnachtsgeschenken passender Waaren unter Zusicherung billiger und guter Bedienung.

Die

**Kunst-, Spiel- & Kurzwaaren-Handlung**

von

**C. G. Ahnert.**

Außer meiner **Ausstellung geschmackvoller Spielwaaren am Markte** hat mein bisheriges bekanntes Geschäft, Petersstraße Nr. 33, seinen ungestörten Fortgang und ist dasselbe ebenfalls auf das Vollständigste mit hübschen neuen Weihnachtsgeschenken in großer Auswahl sortirt, welches ich einem geehrten Publicum ergebenst anzeige

**Commissions-Lager.**

Feinste Gewürz-Chocolate à 7, 8, 9, 10, 11 Gr.,  
: Chocolate mit Vanille à 12, 14, 16 Gr.,  
: do. Caraccas mit Vanille 20 Gr.,  
: Cacaomasse 9 Gr.,  
: do. von Caraccas Cacao 12 Gr.,

so wie alle Sorten Sanitäts-, feinsten Fürsten- und Favorit-Chocolaten aus der Fabrik der Herren Jordan & Timäus in Dresden empfiehlt

F. E. Schmidt, sonst N. Stöckel,  
Auerbachs Hof Nr. 20.

**Die Chocolaten-Fabrik**

von

**Gebrüder Leonhard,**

Petersstrasse No. 33,

empfehlte in vorzüglich feiner Qualität:

Vanille-Chocolate . . . . .	à 16 u. 18 Gr. pr. Pfd.
Vanille- u. Gewürz-Chocolate . . . . .	à 14 - - -
Gewürz- . . . . . do.	à 6, 8, 10, u. 12 - - -
China- . . . . . do.	32löthig, à 16 - - -
Eichel- . . . . . do.	- . . . . à 12 - - -
Gersten- . . . . . do.	- . . . . à 10 - - -
Gesundheits- . . . . . do.	- . . . . à 9 - - -
Moos-, Salep- . . . . . do.	- . . . . à 16 - - -
Suppen- . . . . . do.	- . . . . à 4 - - -
Reinste Cacaomasse . . . . .	- . . . . à 9 - - -
- do. . . . .	24löthig, à 7 - - -

im Ganzen noch billiger.

**Die Chocolatenfabrik von C. G. Gaudig,**

Ranstädter Steinweg Nr. 1029,

empfehlte ihre bekannten Cacao- und Chocolaten-Fabrikate in verbesserter Güte zu billigen Preisen. Verkaufsgewölbe im Salzgäßchen, dem Naschmarke gegen über.

**Rob. Winkler & Co.,**

Grimm. Gasse No. 7 u. 8, 1. Etage,

empfehlen ihr wohlfortirtes Lager von Teppichen, Teppichzeugen, Reisebeuteln, Damen- und Kindertaschen etc.

**Ludwig Leonhardt,**

Juwelier u. Goldarbeiter,

Petersstrasse No. 72, erste Etage,

beehrt sich hierdurch die Anzeige seines Etablissements zu machen, und solches genigter Berücksichtigung zu empfehlen.